



### ECCLESIA GNOSTICA CATHOLICA

Der kirchliche Arm des O.T.O. ist die ECCLESIA GNOSTICA CATHOLICA (E.G.C.), die Gnostisch Katholische Kirche, die Dr. Gérard Encausse (Papus) dem O.T.O. im Jahre 1908 E.V. angegliedert hat. Die E.G.C. ist eine thelemische religiöse Gemeinschaft, die sich dem Fortschritt des Lichts, des Lebens, der Liebe und der Freiheit vermöge des Gesetzes von Thelema widmet. Im Mittelpunkt der Aktivität der E.G.C. steht das Zelebrieren der Gnostischen Messe, *Liber XV*, die von Aleister Crowley im Jahre 1913 E.V. für den O.T.O. verfasst wurde. Die Mitgliedschaft in der E.G.C. wird durch Taufe und Konfirmation erlangt. Alle O.T.O. Mitglieder von gutem Leumund können sich für klerikale Unterweisung und Ordination in der E.G.C. bewerben.

Viele lokale O.T.O. Körperschaften zelebrieren die Gnostische Messe regelmäßig. Bei den meisten lokalen Körperschaften ist keine formale Bindung an den O.T.O. nötig, um eine Messe zu besuchen. Allerdings wird von den Besuchern erwartet, dass sie an der Kommunion teilnehmen.

### MITGLIEDSCHAFT

Der O.T.O. ist keineswegs eine *geheime* Gesellschaft, jedoch ist die Mitgliedschaft im O.T.O. insofern *vertraulich*, als die Namen und Anschriften von Mitgliedern an niemanden weitergegeben werden, ohne dass zuvor ein Einverständnis explizit oder implizit erteilt wurde. Dies schließt auch alle O.T.O. Offiziere ein, die nicht von Amtes wegen über derartige Informationen verfügen müssen.

Die initiierte Mitgliedschaft kann nur durch eine Zeremonie erlangt werden, die von einem durch eine ordentliche Charter dazu berechtigten Initiator durchgeführt wird und die Anwesenheit des Kandidaten erfordert. Die initiierte Mitgliedschaft unterteilt sich in die jeweiligen Grade.

Der Minervalgrad (0°) ist ein einführender Initiationsgrad, der dem Strebenden zu einer Entscheidung verhelfen soll, ob er oder sie ein ordentliches Mitglied werden will oder nicht.

Der Erste Grad (I°) verleiht dem Initiierten die ordentliche Mitgliedschaft. Ein Erster Grad kann seine aktive Mitgliedschaft im O.T.O. niederlegen, doch das spirituelle Bindeglied, das während der Zeremonie des Ersten Grades zwischen dem Initiierten und dem Orden geschmiedet wird, bleibt das ganze Leben des Initiierten lang bestehen.

Das Fortschreiten des Initiierten hin zum Vierten und P.I.: Grad des O.T.O. nimmt gewöhnlich einige Jahre in Anspruch, da sich die Wirkungen der Initiationen des O.T.O. normalerweise erst im Laufe der Zeit zur Gänze entfalten. Der Minerval und der Erste Grad sowie der Vierte und der P.I.: Grad können jedoch zusammen genommen werden, sofern der Kandidat dies wünscht.

Jenseits des P.I.: Grades ist das weitere Fortschreiten nur durch Einladung möglich.

### BEITRÄGE UND GEBÜHREN

Der O.T.O. finanziert sich in erster Linie über die Beiträge und Gebühren seiner Mitglieder. Der Orden legt die Jahresbeiträge als Mindestbeiträge fest. Die bei jeder Initiation einmalig anfallende Initiationsgebühr dient zur Deckung der Unkosten. Die Initiationsgebühr und der damit verbundene Jahresbeitrag jeden Grades ist zum Zeitpunkt der Initiation an die initiiierende Körperschaft zu entrichten. Die Tabelle zeigt die Beiträge und Gebühren für die Einweihungsgrade des Menschen der Erde, Stand 2024 E.V. unter Verwendung des Indexes für „Purchasing Power Parities“ der OECD Für Deutschland liegt der Index z.Zt. bei 100%.

Jahresgebühren werden vor jeder neuen Initiation oder nach einem Jahr fällig, je nachdem, was zuerst eintritt. Initiationsgebühren werden nur einmal bei jeder neuen Initiation erhoben.

Außerdem kann jede Körperschaft eigene Beiträge erheben, um etwaige anfallende Unkosten zu decken.

	Jahresbeitrag*	Initiationsgebühr
0°	\$ 42	€ 37
I°	\$ 42	€ 37
II°	\$ 84	€ 37
III°	\$ 126	€ 78
IV°	\$ 168	€ 111
P.I.:		€ 33

© 2024 ORDO TEMPLI ORIENTIS (Deutschland) Die Broschüre basiert auf einer vorhergehenden aus dem Jahre 2011 E.V., die für den heutigen Gebrauch aktualisiert wurde.

\* (Umrechnung in € erfolgt zum Tageskurs)

# O.T.O



FRIEDE, TOLERANZ, WAHRHEIT:  
GRUSS AN ALLEN PUNKTEN DES DREIECKS;  
RESPEKT FÜR DEN ORDEN.

An alle, die es angeht: Grüße und Gesundheit.  
*Tu was du willst soll das ganze Gesetz sein.*

Die Buchstaben O.T.O. stehen für  
ORDO TEMPLI ORIENTIS,  
den *Orden der Orientalischen Tempel*  
oder *Orden des Tempels des Ostens*,  
das ist:

der Orden des Ortes, an dem die Sonne  
aufgeht und das Licht der Welt erscheint.

Der O.T.O. widmet sich dem hohen Ziel,  
die Freiheit des Individuums und sein  
Fortschreiten in Licht, Weisheit, Ver-  
ständnis, Wissen und Kraft zu sichern.  
Dies wird durch Schönheit, Mut und  
Einsicht auf der Grundlage Universeller  
Bruderschaft erlangt.

Der O.T.O. bezieht sich hierbei auf die progressiven Ideale der Weisheits- und Mysterienschulen, die während der vergangenen Äonen auf der ganzen Welt aufgetreten sind. Der O.T.O. ist hierbei der erste der großen Orden des Alten Äons, der das von Aleister Crowley im Jahre 1904 e.v. empfangene *Buch des Gesetzes* akzeptiert hat. Es enthält die Botschaft eines Neuen Zeitalters im menschlichen Denken, Kultur und Religion und beruht auf einer einzigen übergeordneten Anordnung, dem Gesetz von Thelema, welches lautet: *Tu was Du willst.*

Dieses Gesetz sollte nicht als Erlaubnis ausgelegt werden, jeder vorübergehenden Laune nachzugeben, sondern vielmehr als Auftrag an jeden einzelnen, seinen Wahren Willen zu entdecken und zu vollbringen und es dabei anderen gleichermaßen zu gestatten, dies auf ihre ganz eigene Weise zu tun. „*Jeder Mann und jede Frau ist ein Stern.*“ Das Gesetz von Thelema kann letztendlich nur durch die Bemühungen jedes einzelnen Individuums erfüllt werden.

Dessen ungeachtet mangelt es vielen, die aufrichtig nach dem Großen Werk streben, an Information, Anleitung, Gemeinschaft oder der Gelegenheit, ihre Mitbrüder und -schwestern zu unterstützen und der Menschheit zu dienen. Solcherart Suchende werden sich im O.T.O. willkommen fühlen.

#### INITIATION UND UNTERWEISUNG

Die Struktur des O.T.O. basiert, wie es auch in den alten Mysterienschulen üblich war und ist, auf der schrittweisen Folge von Initiationen oder *Graden der Erkenntnis*. In diesen Graden ist es das Anliegen des O.T.O., dem Individuum die tiefgreifenden Mysterien der Existenz durch Allegorie und Symbol zu vermitteln und auf diese Weise einem jeden dabei zu helfen, seine oder ihre wahre Natur zu entdecken.

Die Grade des O.T.O. sind in drei „Triaden“ unterteilt: den *Einsiedler*, die *Liebenden* und den *Menschen der Erde*, wie auf der beigefügten Tabelle zu sehen ist. Jeder Mann und jede Frau, volljährig, frei und von gutem Ruf, hat ein unanfechtbares Anrecht auf die Einführungsgrade des O.T.O. Diese enthalten alle Grade der Triade des Menschen der Erde, da der Minerval den Auftakt zum Ersten Grad darstellt und der Vierte Grad wie auch der P.I.: dem Dritten Grad nachgeordnet sind.



#### DIE GRADSTRUKTUR DES O.T.O.

##### DIE DRITTE TRIADE ODER TRIADE DES MENSCHEN DER ERDE

0°	Minerval (M)
I°	Mann und Bruder/Frau und Schwester (M.)
II°	Magier (M.)
III°	Meister Magier (M.:)
IV°	Perfekter Magier (P.:M.:), Begleiter des Heiligen Königlichen Gewölbes von Enoch
	Perfekter Initiierter oder Prinz von Jerusalem (P.:I.:)

Ritter des Ostens und Westens  
(K.:E.:W.:, Knight of the East and West)  
(außerhalb der Triaden)

##### DIE ZWEITE TRIADE ODER TRIADE DER LIEBENDEN

V°	Souveräner Prinz Rose-Croix und Ritter vom Pelikan und Adler
	Ritter vom Roten Adler, und Mitglied des Senats der Ritter der Hermetischen Philosophie
VI°	Erhabener Ritter (Templer) des Ordens von Kadosch, und Kompagnon des Heiligen Grals
	Groß Inquisitor Kommandant und Mitglied des Groß Tribunals
	Prinz des Königlichen Geheimnisses
VII°	Sehr Erhabener Souveräner General Groß Inspektor
	Mitglied des Höchsten Großrats

##### DIE ERSTE TRIADE ODER TRIADE DER EINSIEDLER

VIII°	Perfekter Oberpriester der Illuminaten
	Epopt der Illuminaten
IX°	Eingeweihter des Sanktuariums der Gnosis
X°	Rex Summus Sanctissimus (Höchster und Heiliger König)

Die Initiationen in der Triade des Menschen der Erde folgen einem Muster, das auf der Symbolik der Chakras und den Stufen des Kundalini-Yoga beruht. Sie stellen überdies den Pfad des Individuums in der Unendlichkeit in dramatischer Form dar:

- Im 0° wird das Ego, ein wandernder Gott, vom Sonnensystem angezogen.
- Im I° erlebt das Kind die Geburt.
- Im II° erfährt der Mann oder die Frau das Leben.
- Der III° repräsentiert den Tod des Individuums, so wie der IV° die Welt jenseits des Todes darstellt, den verherrlichten Zustand des Initiierten.
- Im Grad des P.:I.: erreicht der Initiierte symbolisch die höchste Vollkommenheit, und der gesamte Zyklus wird in der Vernichtung aufgelöst.

Mit Ausnahme des II° stellen alle Stationen auf dem Pfad bedeutsame und einzigartige Erfahrungen dar. Uns geht es jedoch auch um das Leben in seiner gesamten Vielfalt, und aus diesem Grunde sind alle Grade oberhalb des P.:I.: als inhaltliche Ergänzungen des II° zu verstehen, als eine fortschreitende Anleitung in der Gestaltung des Lebens, da es in einer einzelnen Zeremonie kaum möglich ist, die Lehre der Initiierten im Hinblick auf das Leben auch nur skizzenhaft darzustellen. Die Rituale und Lehren des V° – IX° stellen daher Unterweisungen in der Meisterschaft des Lebens dar, und zwar auf den Gebieten der Hermetischen Philosophie, Kabbala, Magie und Yoga, die darauf ausgerichtet sind, die Kandidaten auf die Magie der Höchsten Grade des O.T.O. vorzubereiten.

Zusätzlich zu den offiziellen Instruktionen bieten viele O.T.O. Körperschaften ihren Mitgliedern weitere Möglichkeiten zur Fortbildung an. Die jeweilige Form dieser zusätzlichen Unterweisungen richtet sich nach den Möglichkeiten und der Qualifikation der einzelnen lokalen Körperschaft und kann in Form von regelmäßigem Unterricht, Seminaren, Studienprogrammen oder Publikationen angeboten werden. Der O.T.O. in Deutschland z.B. veröffentlicht seit einiger Zeit den KNEPH, das *Neue Journal für Thelemische Kultur*.

*Liebe ist das Gesetz, Liebe unter Willen.*